

Wenn weniger zu wenig ist



Während über die Hälfte der Erwachsenen in Deutschland übergewichtig ist und Übergewicht und Adipositas auch bei Kindern und Jugendlichen zunehmend zum Problem werden, gibt es auch bei uns Menschen, die unter- und mangelernährt sind. Meist sind es alte und/oder kranke Menschen, die nicht genügend essen, weil sie keinen Appetit mehr haben oder sich nicht mehr selbst versorgen können, aber keine ausreichende Hilfe haben. Diesem Problem haben wir einen Themenschwerpunkt gewidmet. Wie passend! Denn gerade wurden die nutritionDay-Daten von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung bekannt gegeben. Danach sind in deutschen Kliniken und Pflegeheimen bis zu 30 Prozent der Patienten und bis zu 25 Prozent der Bewohner mangelernährt. Im europäischen Vergleich schneiden deutsche Einrichtungen nicht besonders gut ab. 2018 verfügten nur 10 Prozent der deutschen Kliniken und 30 Prozent der Pflegeheime über eine Diätassistenz. In anderen an der Studie teilnehmenden Ländern waren es 63 und 86 Prozent. Entsprechend häufiger wurden Ernährungsmaßnahmen wie die Gabe von angereicherter Kost oder Trinknahrung ergriffen. Aber nicht nur Menschen in Kliniken und Heimen sind betroffen. Es können auch ältere Menschen sein, die noch in der eigenen Wohnung leben. Haben Sie also ein Auge auf Ihre älteren und/oder chronisch kranken Kunden!

Ich wünsche Ihnen einen schönen November!

Ihre 

Sabine Breuer | Apothekerin, Chefredakteurin

 Werden Sie Fan: www.facebook.com/ptainderapotheke